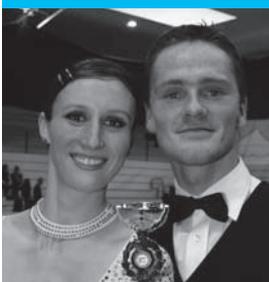


Tanz in den Mai mal anders

Landesmeisterschaften Senioren Latein und Cole Pokal

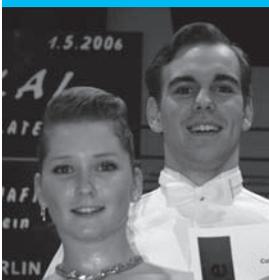
Für einen schönen Frühlingssonntag sorgte das Wetter am 30. April, und so sollte auch die Halle im Cole Sports Center am Hüttenweg in Berlin Zehlendorf beim Blau-Weiss Berlin erscheinen, entsprechend liebevoll war sie geschmückt. Der erste Tag gehörte der Standardsektion. In der Hauptgruppe D-Standard war das Startfeld genau wie die Zuschauerreihen zwar noch etwas spärlich besetzt, die Paare ließen sich davon jedoch wenig beeindrucken und zeigten für diese Klasse sehr gutes Tanzen. Die beste Leistung kam von Markus Klamt/Marie Garcia (Blau Gold), die nach diesem Turnier ihrer Sammlung einen weiteren Pokal hinzufügten.



Marco Reiche/
Janine Hergesell,
C-Standard



Turnierleiter
Sven Tschirley.



Markus Klamt/
Marie Garcia,
D-Standard

Ab der Hauptgruppe C-Standard ging es mit den Zuschauer- und Startzahlen (zehn Paare) bergauf. Marco Reiche/Janine Hergesell (TSZ Concordia) zeigten nach mehrheitlicher Meinung der fünf Wertungsrichter die beste Leistung in dieser Klasse und wurden mit dem Turniersieg belohnt. Bei der Hauptgruppe B und A-Standard gab es dann kein Halten mehr. Die Vereinschöre feuerten ihre Paare lauthals an. Nach zwei Runden standen die Sieger B-Standard fest: Andreas Neukirch/Lina Liebegall (Tanz Akademie) nahmen die Pokale für den Turniersieg in Empfang. Das größte Startfeld des Tages stellten die Paare der Hauptgruppe A-Standard: 13 Paare, alleamt aus Berlin. Souveräne Sieger wurden Tilo und Anja Pfalzgraf (Blau-Silber TSC), die nur wenige Bestwertungen abgeben mussten.

Doch nicht nur für die Cole Pokale galt es an diesem Tag neue Besitzer zu finden, es ging auch um die Berliner Meisterschaften der Senioren D-, C- und S-Latein. Obwohl die Startfelder eher klein ausfielen, tat dies der Stimmung keinen Abbruch. Besonders in der S-Klasse, wo die Gewinner des Blauen Bandes Stefan Leschke/Marion Daniel das Feld haushoch dominierten, kochte das Cole Sports Center. Apropos "Blau Band," Carl-Christoph Müller, der schon am Ostersonntag von morgens bis spät in die Nacht tolle Musik präsentierte, gab auch an diesen zwei Tagen wieder sein Bestes und spornete die Paare mit seiner hervorragenden Musikauswahl zu Bestleistungen an.



Siegerehrung für die Senioren S-Latein. Fotos: tanzfotobolcz.de

Ungleich spannender war das Finale der Senioren C-Latein. Christian und Katharina Raabe (btc Grün-Gold) und Bodo und Bärbel Baumbach (TC Bernau) gewannen jeweils zwei Tänze. Erst die Skating Regel 11 entschied das Turnier zugunsten der Berliner. Eindeutiger endete das Turnier der Senioren D-Latein: Jan-Carsten Burkuhl/Sabine Linke (btc Grün-Gold) heißen die Berliner Meister.

Der Montag stand ganz im Zeichen lateinamerikanischer Rhythmen. Sieben Paare gingen im Turnier der Hauptgruppe D-Latein an den Start, das in Christopher Mohr/Stefanie Gräber (Royal Dance) ebenso eindeutige wie

würdige Sieger fand. Sehr uneinig waren sich die sieben Wertungsrichter im Finale der Hauptgruppe C-Standard. Bei Axel Wittmann/Sonja Bahalwan (btc Grün-Gold) gingen die Meinungen am weitesten auseinander. Viele Bestwertungen, aber auch ebenso viele fünfte und sechste Plätze im Finale führten am Ende zwar zu zwei gewonnenen Tänzen, nicht jedoch zum Turniersieg, dieser ging mit einer Platzziffer Vorsprung an Nils Straßberger/Jasmin Weber (Blau-Weiss).

Weitestgehend einig waren sich die Wertungsrichter bei den Siegern der B- und A-Klasse. Christoph Alms/Cathrin Hohler (Blau-



Die C-Meister Christian und Katharina Raabe.



Die D-Meister Jan-Carsten Burkuhl/Sabine Linke.

Silber) nahmen die Pokale für den Sieg in der Hauptgruppe B-Latein in Empfang, in der Hauptgruppe A-Latein siegte wie auch am Vortag in der Standardsektion ein Jugendpaar: Mike und Elain Delberg (Royal Dance).

ISABELLA HÖNICKE / RED.

Senioren S-Latein

1. Stefan Leschke/Marion Daniel, Tanz Akademie
2. Sabine und Uwe Wittmann, TSG Residenz
3. Christian und Katharina Raabe, btc Grün-Gold

Senioren C-Latein

1. Christian und Katharina Raabe, btc Grün-Gold
2. Detlef Zinnendorf/Andrea Schlüter-Grünewald, Ahorn Club
3. Jan-Carsten Burkuhl/Sabine Linke, btc Grün-Gold

Senioren D-Latein

1. Jan-Carsten Burkuhl/Sabine Linke, btc Grün-Gold
2. Astrid und Ekkehard Lauke, btc Grün-Gold
3. Bernd Paetzold/Barbara Gräbert, TSG Schwarz-Gelb



Völlig unbeeindruckt vom Turnierge-schehen.



Andreas Neukirch/Lina Liebegall gewannen den Cole-Pokal B-Standard.

Bambini, Sponsoren und Pokale

Erste Wotum-Trophy beim Mai-Pokal abgeschlossen

Nicht nur die traditionellen Mai-Pokale fanden bei der gleichnamigen Veranstaltung des TC Brillant im Bürgersaal Zehlendorf neue, würdige Besitzer, das Turnier bildete zugleich den Abschluss der ersten Wotum-Trophy.

Während dieser Turnierserie hatten die Paare der Hauptgruppe B-Standard und Latein die Möglichkeit, im zurückliegenden Halbjahr auf drei Turnieren Punkte für die Gesamtwertung zu sammeln. Die sechs bestplatzierten Paare beider Sektionen konnten sich beim Abschlussturnier über Trainingskostenzuschüsse von der Wotum GmbH in Höhe von insgesamt 1020 Euro freuen. Die Preise wurden von Frank-Michael Werner, Gesellschafter der Wotum GmbH, übergeben. Roman Pulz/Olivia Müller, TSZ Concordia erhielten für den ersten Platz in der Standardwertung einen Trainingskostenzuschuss in Höhe von 150 Euro. Den gleichen Betrag gab es natürlich auch in der Lateinsektion; hier heißen die Gesamtsieger Christoph Alms/Cathrin Hohler, Blau-Silber TSC.



Boris Bojic/Svetlana Brener gewannen den Mai-Pokal A-Latein.
Foto: www.martin-schlichting.de

Bevor die Preisgelder verteilt wurden, durfte um die in diesem Jahr ausgesprochen sehenswerten Mai-Pokale getanzt werden. Auch wenn die Veranstaltung sicher nicht ganz mit der mehrfach von Turnierleiter Christian Schrader angesprochenen GOC-Atmosphäre mithalten konnte, stellte der TC Brillant wieder einen tollen Turniertag auf die Beine. Im Mittelpunkt standen nicht allein die Turniere der Hauptgruppe Standard und Latein sowie die Siegerehrung der Wotum-Trophy, ein ganz besonderes Augenmerk lag auf den Bambini-Turnieren des TC Brillant. In einem Breitensportwettbewerb mit zwei Altersgruppen hatten die ganz Kleinen wieder einmal Gelegenheit, in Cha Cha Cha, Rumba, Jive und Langsamer Walzer Turnieratmosphäre zu schnuppern. Und das Konzept ging auf: Die Zuschauerränge waren gut gefüllt, die Stimmung ausgelassen. Im Dezember gibt es ein Wiedersehen im Bürgersaal Zehlendorf, dann beim Weihnachtspokal - und vielleicht auch wieder mit den Bambini des TC Brillant.

ROBERT UNGER



Der Mai-Pokal.
Foto: Salomon

Fortsetzung auf der nächsten Seite.